

Skript

Körperliche Traumata und Krankheiten

Frage Kannst du etwas darüber sagen, wie sie Krankheiten als Trauma in den Körper bringen, wie zum Beispiel in diesem Fall ein Tumor entsteht?

Martijn Dazu müssen wir uns Einblicke in das Human Bodyfield, das menschliche Körperfeld, verschaffen, wie das funktioniert. Denn wir sehen ein physisches Feld, aber unser Körper, den wir jetzt erleben, ist so weit entwickelt, dass er in der Lage ist, durch Anweisungen von innen heraus tatsächlich alle möglichen Mechanismen einzuschalten. Es gibt sehr große Reinigungssysteme in unserem menschlichen Körperfeld, die ohne Einmischung von uns den Körper wieder heilen können. Und mit Nichteinmischung meine ich, dass es nicht ständig angeleitet werden muss. Es wird etwas eingesetzt und das setzt etwas in Bewegung. Genau wie unsere Organe im Körper werden sich alle möglichen Felder bewegen, die alles durchspülen. Und wenn deine Frage die umgekehrte Situation darstellt, von der ich eigentlich spreche, also das Säubern, dann sage ich, die Felder können auch verstopfen. Dadurch stoppt der Mechanismus des menschlichen Körperfeldes. Dabei geht es nicht um Chakren, denn die sind es nicht.

Es sind also bestimmte Filter, die sich in unserem System befinden, die sozusagen stehen bleiben, die verstopfen. Mit dem Ergebnis, dass der Abfall an der falschen Stelle landet. Schwingung, Emotion. Etwas sehr Negatives passiert, etwas sehr Traumatisches passiert, eine sehr starke Emotion wird empfunden. Diese Emotion hat eine schöpferische Kraft, aber sie wird in einer bestimmten Situation erlebt. Diese Situation ist mit dieser Emotion verbunden und sie wird im Feld gespeichert. Diese so gespeicherte Schwingung wird nicht weiter beachtet. Sie wird nur von Menschen beantwortet, die auf diese Schwingung reagieren. Was passiert, ist, dass sich diese Schwingungsfelder im physischen Feld manifestieren, aber nicht unbedingt dort, wo das Trauma Feld ist.

Man unterscheidet also zwischen physischen Programmen, dem physischen Teil, den Organen und dem menschlichen Körperfeld. Das menschliche Körperfeld, das ist eigentlich die Präsenz unserer Aufmerksamkeit auf uns selbst. Die Abwesenheit davon ist die Präsenz des Feldes des Denkens. Aufgrund der Abwesenheit von uns selbst, der Abwesenheit unserer Aufmerksamkeit auf uns selbst wird unsere Aufmerksamkeitskraft, die der Code, die Schwingung der Schöpfung ist, dysreguliert. Das Energiefeld, das Bio-Feld sozusagen, wird gestört, also ist die eigene Aufmerksamkeit extrem wertvoll.

Man kann in dieser Realität wirklich nichts von der Ursprünglichkeit dessen sein, was wir wirklich sind, was du bist - und das sind heftige Aussagen - aber eigentlich bedeutet man gar nichts, wenn man nicht auf sich selbst achtet und auf das, was man wirklich im Inneren fühlt. Und wenn du es wirklich wagst, da zu sein, dann kommt diese göttliche Kraft, die Kraft des Selbst, wie ein Generator in diesem menschlichen Körperfeld an. So sehen wir alle Arten von Krankheiten, und von der irdischen Ebene aus kann man sagen: „Ja, das liegt an einem genetischen Fehler, das liegt an der Strahlung von außen“, es liegt an allen möglichen Dingen.

Warum hat der eine diesen genetischen Defekt und seine Schwester oder sein Bruder nicht? Warum stirbt die eine Hälfte bei einer nuklearen Katastrophe und die andere nicht? Es ist also etwas ganz anderes im Gange. Wir müssen dafür sorgen, dass wir uns um die Entstehung der Schwingung kümmern - denn die Schwingung erneuert sich dann nicht, sie stagniert - wir müssen dafür sorgen, dass wir uns um diese Stagnation der Schwingung und die Abwesenheit der Aufmerksamkeitskraft kümmern, dass sie wieder ausgerichtet wird. Dabei ist es auch gut zu wissen, wenn es z.B. eine Geschwulst gibt, wo sie sich befindet. Nicht, dass das unbedingt notwendig ist, aber es kann zusätzliches „Wissen“ auslösen über das, was wir denken. Und dann die Defizite - denn das ist es, was los ist - die Defizite der Aufmerksamkeit, dieses Feld ... echte Aufmerksamkeit, also nicht der Gedanke, was zu tun ist ... also nicht Gedanken, ich muss es so und so tun, sondern das Aufmerksamkeitsfeld. Das bedingungslose Aufmerksamkeitsfeld für ein menschliches Wesen - das muss in Gang gesetzt werden. Und weil es in Gang gesetzt wird - und durch die Aufmerksamkeit wird es geparkt, durch das Feld - wird diese Aufmerksamkeitskraft wieder lebendig. Und damit beginnt sich die Verklumpung, die in der Frequenz stattgefunden hat, zu entladen. Aber das funktioniert nicht mit der Denkweise des Menschen, der diesen Körper hier erlebt. Zumindest nicht im Moment.

Also musst du dich auf etwas anderes zubewegen. Das ist ein sehr ruhiger, gelassener, menschen- und naturfreundlicher Ansatz, bei dem man nichts von der anderen Person will. Es gibt mehrere Dinge, die gleichzeitig in dieser Realität ablaufen. Es gibt Intelligenzen, die sich gegen den Menschen richten, und die eigenen freien schöpferischen Fähigkeiten werden innerhalb einer bestimmten Bandbreite irritiert. Das führt sehr oft zu Traumata. Aber es gibt auch so etwas wie ein bereits vorhandenes Trauma, das sich durch das menschliche Körperfeld vergrößert. Dass das menschliche Körperfeld eigentlich sagt: „Okay, du Besucher aus einer anderen Welt, du bist abwesend. Du kümmerst dich nicht um mich? Du lebst nur darin, aber ich brauche auch neues Öl und neue Reifen“....

Wie ein Auto braucht auch der Körper, das menschliche Körperfeld, ständige Erneuerung und Pflege. Verwöhnung, Reinigung, Aufmerksamkeit für sich selbst. Dann kann es sein, dass, wenn überhaupt ein Trauma vorhanden ist, das entwickelte menschliche Körperfeld beginnt, das Trauma selbst abzuleiten. Wenn das noch funktionsfähig ist, wenn das funktioniert - und es funktioniert bei manchen Menschen super gut und bei manchen sehr langsam - aber was passiert, wenn es funktioniert, dann geht das menschliche Körperfeld, das sind die biologischen morphogenetischen Felder, als Schutzhülle an die Arbeit - wirklich als Bewusstseinsfeld. Wir wissen immer noch halbwegs, wozu all diese Körper fähig sind, was wirklich fantastisch ist - diese Körper, die aufräumen werden und sich sozusagen darum kümmern, diese Frequenz an einer bestimmten Stelle herauszudrücken.

Das menschliche Körperfeld selbst tut das. Es hat sich auf diese Weise entwickelt. Es wird einfach hinausgeschoben. Das kann alle möglichen Folgen haben. Störungen, Krankheiten. Sich keine Gedanken darüber machen, keine Meinung darüber bilden. Also nicht einmal für sich selbst. Wir selbst sind der größte Patient, nicht wahr ... unser eigener Patient. Denn diese Gedanken ... oh, ich habe Stiche in der Leiste, oh, ich habe Stiche im Unterleib ... irgendetwas muss in allem zu finden sein. Das ist nicht nötig, weil der Körper es nötig hat, dass es aus ihm verschwindet.

Es geht also durch physische Schwingungsfelder nach außen. Diese verzerrten Felder werden sozusagen synchronisiert und einfach nach außen geschoben. Wie ein fauler Fleck auf einem Apfel, der nach außen hin sichtbar wird ... er wird einfach sichtbar. Die Schale wird ihn zeigen. Das ist es, was vor sich geht. Aber die Sache ist die, dass es auf der physischen Ebene ein Ergebnis verursacht, das man dann im Zerfall der harmonischen Schwingungen sehen kann. Die Friedenskraft, die Kraft des Friedens im Körper, aus der der Körper eigentlich nach dem Experiment aus allen möglichen Gründen besteht, bringt uns also dazu, in den Zerfall zu gehen. Wenn man sich das anschaut, wenn man zum Beispiel sehr krank ist, dann spürt man auch tatsächlich, wenn man sich gut mit seinem Körper verbindet, dass der Körper sagt: „Ich bin nicht in Frieden. Ich bin in Verwirrung, in Chaos“.

Man muss sich also auch darüber im Klaren sein, dass, wenn es bestimmte Schwingungen gibt, in Form von Krankheit, dass es auch Entscheidungen gibt, die das körpereigene Intelligenzfeld trifft. Das geschieht sowieso, ob man es will oder nicht. Es ist besser, diese Prozesse zu lenken und in sie hineinzutreten und zum Beispiel zu sehen, wo man selbst eingesperrt ist, ob es etwas heraus zu weinen gibt, ob es etwas auszusprechen gibt, ob es

etwas auszurichten gibt, ob man sein Leben mit dem, was man wirklich innerlich fühlt, in Einklang bringen kann.

Muss man dafür sein Leben auf eine bestimmte Art und Weise aufgeben? Nein, in gewisser Weise fängst du tatsächlich dein Leben an, weil du anders darauf schaust. Aber wenn du dir bewusst machst, dass der Körper auch seine eigene Intelligenz hat und dass der Körper um die Kontrolle durch die innere Kraft bittet, um als Generator präsent zu sein ... wenn das nicht geschieht, dann wird der Körper tatsächlich nach seinem eigenen Weg suchen, wie er am einfachsten herauskommt.

Die Felder des Körpers sind also so programmiert, so entwickelt, dass sie einfach ausgehen, Punkt! Und wo? Durch die Abwesenheit von uns ... dort! Und dann kann man anfangen, daran zu arbeiten. Dann kann man entmutigt werden, weil es nicht funktioniert, aber das ist der Kreislauf. Und wenn der Kreislauf, die Intelligenz des Körpers - das sind nicht wir. Wir leben in ihm - aber wenn der Kreislauf der Intelligenz des Körpers, ein Prozess, begonnen hat, dann tut er das aus einem bestimmten Grund und er tut es im Prozess. Wenn jemand in einem Prozess sich selbst heilen will ... der Körper hat schon damit begonnen und der Körper geht durch ... Dann kann man zum Beispiel wollen, dass eine Wucherung weggeht, aber eine Wucherung ist ein Ausdruck einer Schwingung. Es ist eigentlich ein Entlüftungsventil, aus dem die Schwingungen austreten. Das ist das Werkzeug, um etwas zu bereinigen. Man kann also wollen, dass die Dinge schnell gehen, aber dann tun sie es nicht. Dann passiert es nicht. Mit anderen Worten: Man hat dann alles Mögliche in sich selbst und über sich selbst zu sagen, aber der Körper ist bereits im Prozess. Es ist besser, mit dem kranken Körper befreundet zu sein, als gegen ihn zu handeln, denn der Körper weiß, wie er am besten ausschlagen kann. Dann spürst du auch, wenn du dich darauf einstimmst und den Willen zu heilen oder geheilt zu werden, holst du weg und fühlst die Liebe für den Körper, der tatsächlich die Verantwortung für dich übernimmt.

Denn der Körper ist eigentlich dazu entwickelt, unsterblich zu sein. Auch dieser Körper hier auf der Erde ist dazu entwickelt, unsterblich zu sein. Wenn ihr den Körper einfach sein Ding machen lasst - Verstandesprojektionen aus - legt euch einfach hin, setzt euch hin, setzt euch aus irgendeinem Grund für eine Weile in den Rollstuhl, gebt dem Körper Raum ... Habt also Respekt und Ehrfurcht vor dem Prozess, den der Körper begonnen hat. Dann werdet ihr in gewisser Weise wissen, wann er fertig ist, denn ihr habt euch mit dem Körper in Verbindung gesetzt.

Der Körper besteht natürlich pur aus Schwingungsfeldern. Es kann gut sein, dass es etwas im Körper gibt, das so verzerrt ist, dass dieses Stück einfach auch herausgenommen werden muss. Es ist kein Muss, dass Verzerrungen immer unbedingt über das Bewusstsein herausgenommen werden müssen.

Alles ist prozessgebunden. Wenn jemand operiert werden muss, dann ist das eben so ... irgendwann. Es kann in der Tat sein, wenn man es nicht selbst tun kann, sich an einen anderen zu wenden. Aber dein Bewusstsein muss dabei intakt bleiben.

Mach dich also niemals abhängig von einer anderen Person. Aber wenn etwas mit diesem Körper, was wir jetzt erleben, etwas schwankt im menschlichen Körperfeld, in den morphogenetischen Schwingungsfeldern und in den reinigenden Filterprozessen und es gibt alle Arten von Verdrahtungen und Räumen in den Feldern, wie wir es sagen ... Zellen, werden im physischen Körper geschaffen, so gibt es auch alle Arten von Schwingungsfeldern, wo Energiefelder erzeugt werden. Es ist wirklich möglich, sich gegenseitig dabei zu unterstützen.

*Quelle: Martijn van Staveren/ Transkript: Petra bei Brongenoten
Übersetzung: Elisabeth Slinkman*